

3. Bundesliga Herren Nord

TTC indeland Jülich II : TTC Altena
Samstag, 02.03.2024, 18:30 Uhr

Preuss macht den Sack zu

Im Spiel der 3. Bundesliga Herren Nord traf der TTC indeland Jülich II am vergangenen Samstag im 13. Saisonspiel auf den TTC Altena. Die Gastgeber behielten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 6:4 beide Punkte. Den Siegpunkt unter den Mannschaftskampf setzte Marc Preuss. Bemerkenswert war, dass der TTC indeland Jülich II diese Partie mit einem und der TTC Altena mit einem Ersatzspieler bestritt.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los: van Oost / Berben hatten ihre Gegner Slanina / Dimitrov beim ungefährdeten 3:0 recht sicher im Griff. 2:3 hieß es dagegen am Schluss des nächsten Spiels, als Prohaska / Preuss und Velichkov / Yordanov am Tisch die Schläger kreuzten. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Kas van Oost nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 4, der erst nach 34 Bällen endete und an van Oost ging. Zwischenzeitlich musste Barry Berben zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Yoan Velichkov, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber trotzdem sicher mit 11:6, 11:5, 9:11, 11:4 ein. Dann ging es beim Spielstand von 3:1 weiter, als das untere Paarkreuz zum Einsatz kam. Das Einzel zwischen Manuel Prohaska und Stefan Dimitrov endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Zwischenzeitlich konnte Marc Preuss zwar einen Satz gewinnen, verlor nachfolgend das Spiel gegen Tobias Slanina aber trotzdem deutlich mit 1:3. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:2. Die richtige Herangehensweise hatte Kas van Oost indessen beim Erfolg in drei Sätzen gegen Yoan Velichkov ab dem ersten Ballwechsel. Gekämpft bis zum Schluss hatte dann Barry Berben in der Begegnung gegen Teodor Yordanov, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Berben aus der Außenseiterrolle heraus, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht mit einem Erfolg überraschen konnte. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. 2:3 endete das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Manuel Prohaska und Tobias Slanina aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Marc Preuss und Stefan Dimitrov holten am Ende eines langen Spiels im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 5 Punkte, Auswärtsteam 4 Punkte. Zwischenzeitlich musste Marc Preuss zwar einen Satz weggeben, fuhr dann sein Spiel gegen Stefan Dimitrov aber dennoch sicher mit 11:9, 11:6, 7:11, 11:7 ein. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 8:6 für Preuss und 0:3 für Dimitrov seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TTC indeland Jülich II nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TTS Borsum am 16.03.2024 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des TTC Altena wird nach nun 3 Niederlagen in Folge im nächsten Spiel am 10.03.2024 gegen den TSV Schwarzenbek erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:

TTC indeland Jülich II

Doppel: van Oost / Berben 1:0, Prohaska / Preuss 0:1

Einzel: K. Oost 2:0, B. Berben 1:1, M. Prohaska 1:1, M. Preuss 1:1

TTC Altena

Doppel: Slanina / Dimitrov 0:1, Velichkov / Yordanov 1:0

Einzel: Y. Velichkov 0:2, T. Yordanov 1:1, T. Slanina 2:0, S. Dimitrov 0:2